



Campus Biel/Bienne und Bern

Aktueller Stand der Arbeiten

Werkstattgespräch
9. Februar 2021

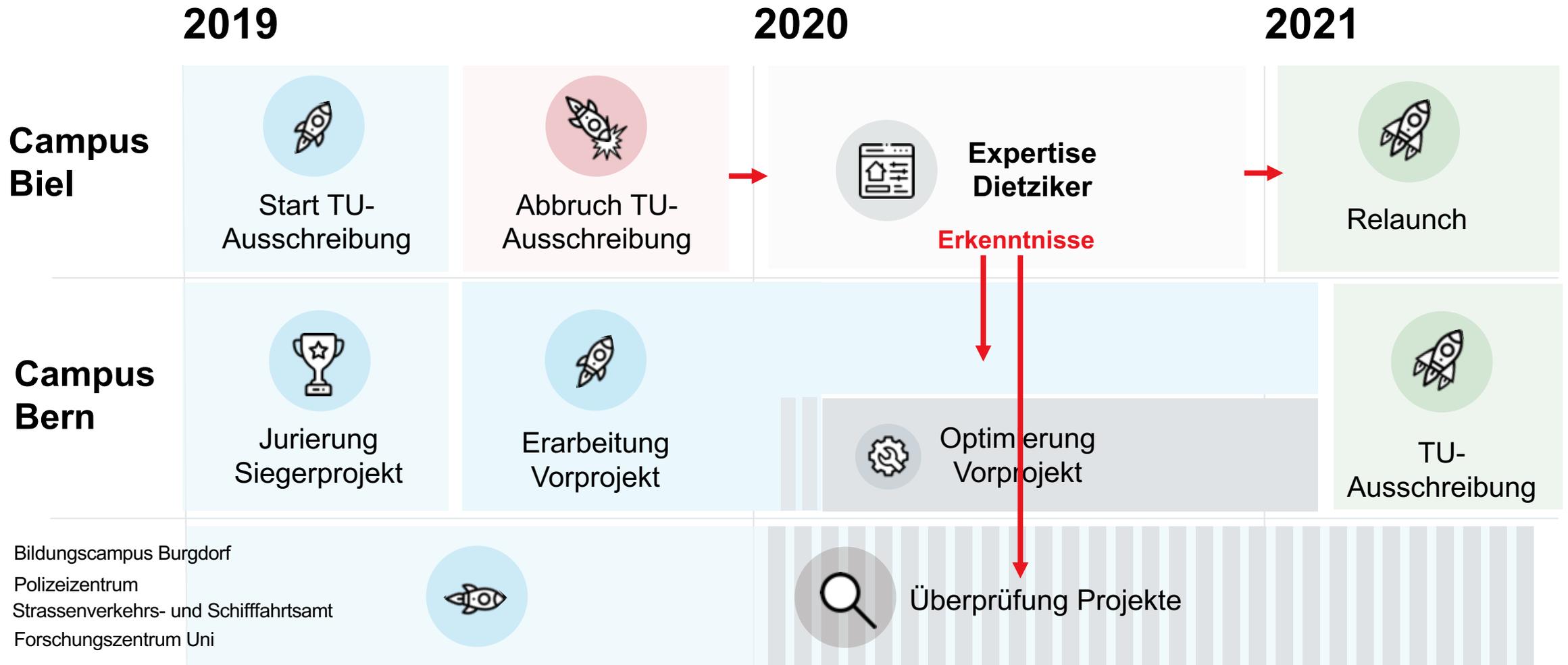




Programm

- 1. Kurzer Blick zurück**
Christoph Neuhaus, Regierungsrat, Baudirektor
- 2. Campus Biel – aktueller Stand**
Michael Frutig, Amt für Grundstücke und Gebäude
- 3. Campus Bern – aktueller Stand**
Hugo Fuhrer, Amt für Grundstücke und Gebäude
- 4. Standortbestimmung**
Christoph Neuhaus, Regierungsrat, Baudirektor
- 5. Fragerunde**

Kurzer Blick zurück





Campus Biel/Bienne

Aktueller Stand

Michael Frutig

Abteilungsleiter Amt für Grundstücke und Gebäude

174 Positionen überprüft



The image is an architectural rendering of a modern, multi-story building with a dark facade and large glass windows. The building is situated around a central courtyard area where several people are walking and sitting on benches. A prominent red arrow originates from the bottom right of the image, pointing towards the courtyard area. The sky is overcast, and there are trees and a street visible in the background.

Keine Flächenreduktion

Weiterbildungszentrum der
technische Disziplinen BFH
Switzerland Innovation Park

Auslagerung Labore

- Simulationslabor
- Hochspannungslabor
- Reinraum Medizintechnik
- Labor zur Entwicklung / Prüfung Energiespeichersysteme
- Antriebstechnik-Labor

Nein, denn:

- Zu wenig wirtschaftlich
- Würde Labor- und Forschungscluster sowie Qualität von Lehre und Forschung beeinträchtigen



Massivbau versus Holzbau

Massivbau



Holzbau





Einstellhalle und Energie



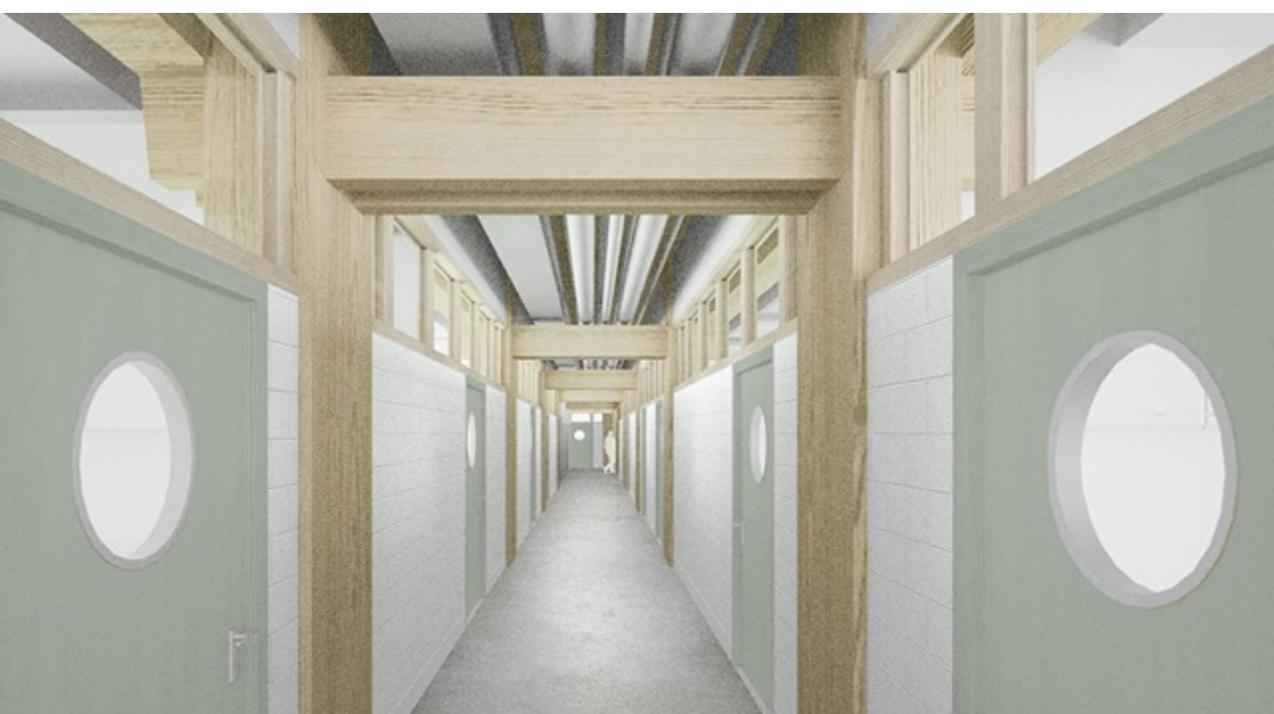
Einstellhalle

- nur noch 1 Geschoss (-60 PP)
- Kompensation durch Anmiete von Parkflächen in einem benachbarten Parkhaus



Bereich Energie

- Energiebezug via Seewasser- und Fernwärmenetz statt eigener Energiezentrale
- Bodenheizung statt Heiz-/Kühldecken



Beschaffung



© Unsplash, Burno Kelzer

Geänderte TU-Ausschreibung

- Mehrheitlich funktional statt detailliert
- Faire Risiko-Verteilung
- Dialogverfahren

Zeitplan Campus Biel/Bienne

<u>Bisherige Planung</u>		<u>Realistisch</u>		<u>Worst-Case</u>	
		Relaunch beendet	2021	Relaunch beendet	2021
		Rechtsfragen geklärt	2021	Rechtsfragen geklärt	2024
		Zusatzkredit / Beschaffung	2022	Zusatzkredit / Beschaffung	2025
Baubeginn	2019	Baubeginn	2022	Baubeginn	2026
Bezug	2022	Bezug	2025	Bezug	2029



Campus Bern – aktueller Stand

Hugo Fuhrer

Abteilungsleiter Bauprojektmanagement Hochschulen

Projektoptimierungen – eine Daueraufgabe



- Nach Wettbewerb: Umsetzung von Jury-Empfehlungen
- Danach Planung Vorprojekt inkl. zwei Optimierungsrunden
- «Learnings» aus Biel sind eingeflossen

Was haben wir konkret gemacht?

- ✓ Gebäude Nord vereinfacht und verkleinert
- ✓ Gebäudetechnik teilweise auf Dach statt in Untergeschossen
- ✓ Weniger Untergeschosse
- ✓ Verdichtung Nutzflächen, weniger Verkehrsflächen
- ✓ Niedrigere Räume, einfachere Statik
- ✓ Verschiedene kleinere architektonische Anpassungen

Insgesamt mehrere 100 Positionen geprüft, rund 200 umgesetzt.

Zahlreiche Abhängigkeiten und «Nachbarprojekte»



Aktueller Zeitplan Campus Bern

Best Case

Ausschreibung TU	2021
Realisierungskredit	2022
Baubeginn	2023
Bezug	2026

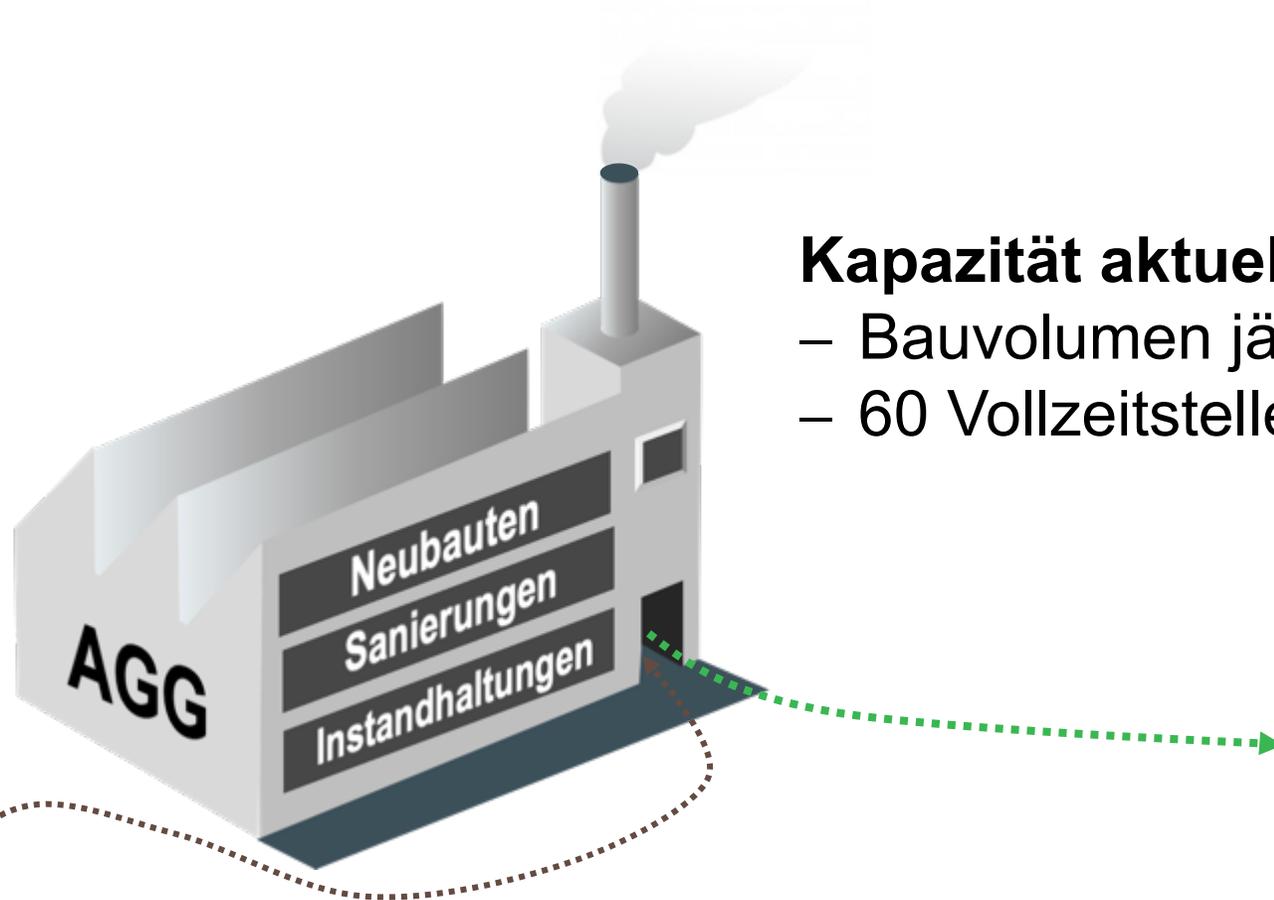




Standortbestimmung

Christoph Neuhaus
Regierungsrat, Baudirektor

Fabrik AGG



Kapazität aktuell

- Bauvolumen jährlich CHF 150 – 180 Mio.
- 60 Vollzeitstellen

**Funktionsfähige
Gebäude**


Bestellung

Holz- und Energielabels



Beschaffung

- ✓ Zertifiziert
- ✓ Nachhaltig bewirtschaftet
- ★ *Berner Holz*
- ★ *Schweizer Holz*



Label

- ✓ Minergie P-Standard
- ✓ SNBS-Standard
- ✗ **Kein Minergie ECO
beim Campus Biel/Bienne**

So viel wird eingespart



**Zusatzkosten:
Höherer zweistelliger
Millionenbetrag**

Einsparpotenzial 30 – 45 Mio.
Kostengenauigkeit +/- 10 %



Campus Bern

Optimierungspotenzial 20 – 24 Mio.

Und die anderen Projekte?



Polizeizentrum



Bildungscampus Burgdorf



**Forschungszentrum Uni
Bern**



**Strassenverkehrs-
und Schifffahrtsamt**

- ✓ Juristische und rechtliche Risiken geprüft
- ✓ Beschaffungsmodalitäten untersucht

Wir sind auf gutem Weg.

Fazit



1. Beide Projekte: beachtliches Einsparpotenzial identifiziert.
2. In Biel Zusatzkosten, in Bern keine.
3. In Biel zeitkritische offene Fragen, in Bern 2026 angestrebt, aber Verzögerung realistisch.
4. BFH: Qualität von Lehre und Forschung bleibt auf hohem Niveau gesichert.



Fragen



Adiö mitenand